

mit Ausnahme der von den Hottentotten und Buschmännern bewohnten Länder im äußersten Südwesten. Die Nordgrenze des Gebiets der Bantuneger wird durch eine Linie gebildet, welche im Osten südlich vom Aequator beginnt, sich von hier in einem nach Norden offenen Bogen zum Viktoria-Njansa erstreckt, den südlichen Teil dieses Sees umfaßt und von hier ungefähr in westnordwestlicher Richtung nach dem Golf von Guinea verläuft, welchen sie nördlich von Kamerun erreicht. Nördlich von dieser Linie wohnen die Sudaneger, welche wieder nördlich von semitischen und hamitischen Völkern begrenzt werden und mit diesen vielfach gemischt sind.

---

Zum Schluß will ich noch bemerken, daß an unserer städtischen Oberrealschule in Braunschweig die Völkerkunde als selbständiges Fach im erdkundlichen Unterricht in der Obersekunda gelehrt wird, nachdem dieselbe selbstverständlich bei dem Unterricht in der Erdkunde in den unteren und mittleren Klassen berücksichtigt ist. In der Untersekunda wird im Winterhalbjahr in den naturwissenschaftlichen Stunden Anthropologie gelehrt; als Einleitung zu dieser gebe ich eine kurze Uebersicht über die Menschenrassen und berücksichtige auch bei der Besprechung der Teile des menschlichen Körpers tunlichst die körperlichen Eigentümlichkeiten der verschiedenen Rassen. Nachdem so einige Vorkenntnisse gewonnen sind, wird dann in der